



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Was wir bieten

- Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen
- Individuelle Förderung, fachbezogene Übungen und gezielte Vorbereitung auf Klassenarbeiten, teilweise auch Einzelförderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern und Beratungsgespräche in Erziehungsfragen
- Ein Qualitätsmanagementsystem zur Optimierung unserer Arbeit
- Abwechslungsreiches Mittagessen mit Wahl zwischen zwei Gerichten und Salatbuffet
- Wechselnde Freizeitangebote, um die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken
- Vielfältige Zusatzangebote:
 - Vorträge
 - Kurse zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten
 - Nachhilfe einzeln oder in kleinen Gruppen
 - Tastaturlehrgänge
 - Training gegen Prüfungsangst
 - Förderkurse in den Ferien
 - und vieles mehr!

Anschrift/Kontakt

Kaiserswerther Diakonie
Schulisches Lern- und Förderzentrum
Alte Landstrasse 104, 40489 Düsseldorf
Fon/Fax 0211. 407664
lernenundfoerdern@kaiserswerther-diakonie.de
Leiterin des Schulischen Lern- und Förderzentrums:
Melanie Saller (M.A.)
Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH)



Schulisches Lern- und Förderzentrum (ehemals Tagesinternat)

für Schülerinnen und Schüler
der Klassen 4–10 aller Schulformen



Wer wir sind...

Schulisches Lern- und Förderzentrum der Kaiserswerther Diakonie

Lisa und Dennis berichten...

Nach der letzten Schulstunde gehen wir ins Schulische Lern- und Förderzentrum. Wir essen gemeinsam in der Mensa und wählen zwischen zwei Gerichten. Außerdem gibt es noch ein Salatbuffet und natürlich Nachtisch. Bis 14 Uhr haben wir Zeit zum Ausruhen und Spielen. Wir können mit unseren Freundinnen und Freunden etwas im Haus oder im Freien unternehmen.

Von 14 bis 16 Uhr ist für alle Hausaufgaben-, Übungs- und Förderzeit. Hier geht alles etwas leichter und schneller, da die Gruppenleiterinnen helfen, wenn wir nicht weiter kommen und viele Lerntipps geben. Sie achten auch darauf, dass wir nichts vergessen und alles ordentlich und ausführlich ist. Am Computer können wir recherchieren, Referate schreiben und mit Lernprogrammen arbeiten. Im Schulischen Lern- und Förderzentrum gibt es viele Lernmaterialien, so dass wir uns sehr gut auf Klassenarbeiten und Tests vorbereiten können. Wenn es in einem Fach Schwierigkeiten gibt, üben wir noch zusätzlich und können so ruhiger und sicherer in die Schule gehen. Nach einem individuellen Förderplan werden wir – teilweise auch einzeln – gefördert.

Manche von uns gehen um 16 Uhr nach Hause, andere werden nach einer kleinen Pause noch zusätzlich in einzelnen Fächern gefördert, je nachdem, welches Modul wir gebucht haben. So ist alles erledigt, wenn wir nach Hause gehen und wir sind fit für den nächsten Schultag. Sobald wir fertig sind, können wir auch an den Freizeitangeboten teilnehmen.

Alle, die bis 17.30/18 Uhr bleiben und alles Schulische erledigt haben, können bis 16.30 Uhr machen, was ihnen gefällt, z.B. kickern, faulenzern, Musik hören, reden, Fußball, Tischtennis oder Billard spielen. Montags bis donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr wählen wir unsere Freizeitangebote, die täglich und wöchentlich wechseln, selber aus, z.B.: Backen, Basteln, etwas für die Schönheit tun, Spielen, zur Messe oder ins Museum gehen, Vorlesen, Werken, Training zur besseren Konzentration und Entspannung, Schwimmen oder andere Sportarten. Wer bis 18 Uhr bleibt, kann dann noch einmal schulische Fragen klären, üben oder spielen und geht anschließend nach Hause. Freitags ist um 16.30 Uhr Schluss.

